

Michael Hieslmair

Michael Hieslmair (*1974) studierte Architektur in Graz und Delft. Er lebt und arbeitet als Künstler, Kurator und Architekturtheoretiker in Wien und ist Mitbegründer der Forschungsplattform Tracing Spaces.

Zusammen mit Michael Zinganel arbeitet er in gemeinsamen Workshops, Ausstellungen und Publikationen zu Massentourismus der Moderne sowie über kartographische Darstellungen urbaner und transnationaler Mobilität und Migration.

U.a. für: 2005 Shrinking Cities II, GfzK Leipzig; 2007 Fluchtwege und Sackgassen, Festival der Regionen, Oberösterreich; 2008 Artist on Tour, Akademie der bildenden Künste Wien; 2009 Crossing Munich, Places, Representations and Debates on Migration, LMU und Rathausgalerie München; 2009 Open Cities, 4th International Architecture Biennale, NAI Rotterdam; 2010 B1|A40 Die Schönheit der großen Straße, Europäische Kulturhauptstadt, Bochum; 2010 Rotor, Steirischer Herbst Graz; 2011 Umsteigen, Festival der Regionen, Oberösterreich; 2012 Colliding Worlds, Kunsthalle Exnergasse Wien; 2013 Black Sea Calling, KSA:K-Contemporary Art Center Chisinau; 2013 Cityworks, Spielart Festival München; 2014 MAK Center for Art and Architecture, Los Angeles; von 2014 bis 2016 waren sie Research Fellows an der Akademie der bildenden Künste Wien und Co-Leiter des Projektes Stop & Go. Nodes of Transformation and Transition.

<http://www.hieslmair.him.at>

<http://www.mhmz.at>

<http://www.tracingspaces.net>

www.stopandgo-transition.net

<http://zinganel.mur.at>